

Fax versch

ödp.

Ökologisch-Demokratische Partei

Die Öko-Demokraten
Im Nürnberger Stadtrat

Thomas Schrollinger
Jauerstr. 33
90473 Nürnberg
Tel.: 0911 / 800 27 99
FAX 0911 / 817 13 48

Thomas Schrollinger (ÖDP), Jauerstr. 33, 90473 Nürnberg

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Herrn Dr. Ulrich Maly
Rathaus
Rathausplatz 2

90403 Nürnberg

STR

e-mail: thomas.schrollinger@oedp-nuernberg.de
www.oedp-nuernberg.de

OBERBÜRGERMEISTER

16. FEB. 2012Nr.

III	1 Zur Kts	3 Zu: Stellungnahme
F/VI	2 z.w.v.	4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen
		5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

Nürnberg, 16.02.2012

Kopie: 2 BM

Mehr Ökologie im Einkauf der Stadtverwaltung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

dass wir als Großstadt eine besondere Verantwortung für den Klimaschutz haben, ist nichts Neues. Wie auch im privaten Bereich zeigt sich die Ernsthaftigkeit vieler beachtlicher Absichtsbekundungen jedoch auch für eine Kommune immer in ihrem konkreten Alltagshandeln. Eine sehr wichtige Rolle spielt hierbei vor allem auch die bewusste Ausrichtung der städtischen Beschaffung. Nach welchen Kriterien die Stadt Nürnberg und ihre Eigenbetriebe Waren, Produkte und Dienstleistungen einkauft, hat einen sehr bedeutsamen Einfluss auf deren Nachhaltigkeit, Umweltfreundlichkeit und nicht zuletzt auf die Einhaltung der Menschenrechte in den Erzeugerländern.

Deshalb ist es nun auch in Nürnberg an der Zeit, für alle Bereiche der Stadtverwaltung und der Eigenbetriebe einen nach ökologischen Gesichtspunkten ausgerichteten Kriterienkatalog zu entwickeln. Die sehr positiven Erfahrungen der Stadt Wien mit ihrem Programm "ÖkoKauf Wien" (seit 1998; www.oekokauf.wien.at) könnten dafür hilfreiche Anregungen geben.

Nachdem Nürnberg seit dem 07.08.2010 den Titel "Fairtrade-Stadt" trägt, sollten insbesondere auch Kriterien des fairen Handels dabei eine zentrale Rolle spielen.

Deshalb stelle ich für die ÖDP zur Behandlung im Stadtrat folgenden

Antrag:

1. Die Stadt Nürnberg entwickelt einen nach ökologischen Gesichtspunkten ausgerichteten Kriterienkatalog für die Beschaffung in allen Bereichen der Stadtverwaltung und der Eigenbetriebe der Stadt Nürnberg. Der verstärkte Einkauf von fair gehandelten Produkten sollte dabei maßgebend sein.
2. Die von entsprechenden Expertinnen und Experten erarbeiteten Ergebnisse werden auf ihre rechtliche Gültigkeit geprüft und dem Rat zur Abstimmung vorgestellt.
3. Nach positiver Verabschiedung wird der Kriterienkatalog für alle Ausschreibungen verbindlich.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Schrollinger
Stadtrat der ÖDP